Liebe Ehrenamtliche und UnterstützerInnen von *Weißenburg hilft,*

ein neues Jahr und viele interessante Neuigkeiten bei *Weißenburg hilft*.

Nach der Bundestagswahl, dem Einzug von Rechtspopulisten im Bundestag und der Bildung einer großen Koalition sind die Veränderungen des politischen Kurses auch bei den ehrenamtlichen Helfern deutlich spürbar. *Weißenburg hilft* ist ein heterogener und doch bunter Unterstützerkreis mit einer gemeinsamen Prämisse: Geflüchteten Menschen soll geholfen werden, da, wo Hilfe nötig ist.

"Geht nicht gibt´s nicht" ist noch immer der beste Weg, um ein Ziel zu erreichen. Das motiviert und setzt Kräfte frei: Wir lassen uns nicht beirren und helfen weiter, wo wir können!

Adäquate Fachveranstaltungen, die uns Verunsicherungen aus aktuellem politischen Wandel nehmen sollen und mehr Klarheit schaffen werden, sind bereits in Planung.

Aktivitäten, Fortschritte, Entwicklungen bei *Weißenburg hilft*?
Sehen Sie die News des letzten Monats: Es gibt viele Gründe zur Freude!

Vielen Dank an alle für Ihr wundervolles Engagement!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und Entdecken der wichtigsten Meldungen aus der Welt von *Weißenburg hift.*

Ihre Eva Heuer (Ehrenamtskoordination für *Weißenburg hilft*)
Ihre Simone Berger (Verwaltung für *Weißenburg hilft*)

Termine:

- **06.02.18**: Neujahrstreffen um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas

- **22.02.18:** „Lernen – Lehren – Helfen“: Schulung der LMU im Michelsgarten: Corinna Niederreiter, M.A., Projektkoordinatorin
  (Anmeldungen unter: verwaltung@weißenburg-hilft.de)

- **09.03.18:** Konzert mit Leon Oliver al Forster bei Peter Diesler in Mainz-Kostheim
  (Anmeldungen unter: verwaltung@weißenburg-hilft.de)

Neujahrstreffen

Am 06.02.18 laden wir alle Mitglieder ganz herzlich zum Neujahrstreffen ein. Das Treffen findet um 19.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses St. Andreas statt.

Folgende Themen wollen wir besprechen:

- Was bewegt unsere Ehrenamtlichen?
- Wie geht es den geflüchteten Menschen in Weißenburg?
- Wie ist *Weißenburg hilft* aktuell aufgestellt?
- Wie wird die zukünftige Ausrichtung sein?
- Kassenlage, Fahrtkosten, Spenden, Öffentlichkeitsarbeit

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen!

Aktuelles von der Fahrradwerkstatt

“Die Fahrradwerkstatt läuft derzeit mit gedrosselter Kraft, weil momentan die Nachfrage nach Rädern nicht sehr groß ist. Zum einen wegen der Wintersaison, zum anderen, weil keine Neuankömmlinge versorgt werden müssen. Wir richten Räder her, um für eine größere Nachfrage einen Bestand auf Lager zu haben. Ab und zu fallen Reparaturen an, die wir neben dem Herrichten von Rädern in der gewöhnlich 4-köpfigen Besetzung gut bewältigen. Besonders freut uns, dass wir mit Hussam Almustafa einen engagierten und freundlichen Mitarbeiter dabei haben.” (Manfred Häupl)

Repariert werden die Fahrräder auf dem Firmengelände der Gutmann Aluminium Draht GmbH. Der Verkauf findet im Asylkleiderladen der Caritas-Kreisstelle statt.
Hussam Almustafa, Martin Emmerling, Manfred Häupl, Margarete Schlegel und Maria Hegemann für *Weißenburg hilft.*

Der Fahrradverkauf hat Mo 14 -16 Uhr geöffnet.
Wo: Im Asylkleiderladen -
Asylkleiderladen der
Caritas-Kreisstelle Weißenburg und des
Helferkreises *Weißenburg-hilft*
Eichstätter Straße 1
91781 Weißenburg

Fahrradwerkstatt steht für Verkehrssicherheit:

Besuch in der GU Nürnberger Straße

Auf die richtige Ausstattung kommt es an. Der Gesetzgeber hat eine Reihe von Vorgaben gemacht, die ein verkehrssicheres Fahrrad erfüllen muss (Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)).

Die Fahrräder der GU Bewohner der Nürnberger Straße erfüllen diese gesetzlichen Vorgaben oftmals nicht, so fehlt vor allem häufig schon die Beleuchtung. Manfred Häupl von der Fahrradwerkstatt traf die Bewohner der GU im Willkommenscafé, um sie darauf hinzuweisen. Die Fahrradwerkstatt bietet an, entsprechende Ersatzteile zu organisieren und die Fahrräder der Bewohner zu warten.

Neues vom Begegnungsort Michelsgarten

Die *Lernstube*

Schreibtische für die geplanten Computerplätze und der erste Computer sind aufgebaut!

Die Firma K3 Works (Alfmeier Präzision Treuchtlingen) spendete weitere Schreibtische für *Weißenburg hilft*. Diese werden für die geplante Computerinsel verwendet.

Schulungsangebot im Michelsgarten

Lernen – Lehren – Helfen ist ein Projekt des Instituts für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität. Es unterstützt Ehrenamtliche in Bayern, die Asylbewerberinnen und Asylbewerbern beim Erlernen der deutschen Sprache helfen und fördert deren fokussierten Spracherwerb. Der Ersthelfer Leitfaden wurde bereits im letzten Jahr an Ehrenamtliche von *Weißenburg hilft* verteilt.

Wie die Materialien auf den Unterricht angewendet werden können, soll in einer Schulung dargestellt werden.

Wann: Donnerstag, den 22.02.2018 um 13:00 Uhr
Wo: Im Michelsgarten, GU Nürnberger Straße 28.

Wer:
Corinna Niederreiter, M.A.
Projektkoordinatorin
„Lernen – Lehren – Helfen“

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Deutsch als Fremdsprache
Schönfeldstraße 13a
D-80539 München
Tel. +49 (0)89 2180-72480
www.lernen-lehren-helfen.de

Anmeldungen bei Frau Simone Berger unter: verwaltung@weissenburg-hilft.de

„Samstagsmaler“ in den Gemeinschaftsräumen der GU Nürnberger Straße

Kooperation von „Weißenburg hilft“ und Freundeskreis „Clowns vor Ort“

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Asylothek beobachteten schon seit geraumer Zeit,
dass gerade die Kinder gerne am großen Tisch sitzen, zu Stiften und Papier greifen und malen, was sie beschäftigt. Das nahm Claudia Pößnicker (hauptberuflich Sozialpädagogin, Kunstpädagogin und ehrenamtliche Mitarbeiterin der Asylothek) zum Anlass, ein entsprechendes Malangebot für die Bewohner der Nürnberger Straße auf die Beine zu stellen.

Schließlich ermöglicht das Malen und Gestalten einen direkten Zugang zu den Gedanken und Erlebnissen der Kinder.

Am Samstag, den 27.01.2017, bot Claudia Pößnicker zum ersten Mal zusammen mit einer (auch ehrenamtlichen) Mitarbeiterin vom Freundeskreis „Clowns vor Ort“ von 14 bis 16 Uhr einen Malnachmittag in den Gemeinschaftsräumen in der GU Nürnberger Straße an. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wollen sich die beiden Pädagoginnen künftig ein bis zweimal im Monat mit den Kindern treffen, Ideen entwickeln und gemeinsam mit ihnen umsetzen.

Vorausgesetzt das neue Angebot wird gut angenommen, könnten sich die beiden auch noch weitere Kooperationen und Folgeprojekte vorstellen. Doch zunächst wollen sie das Kunstangebot bei einem niedrigschwelligen "Malangebot aus dem Koffer" belassen. Die Anschaffung eines gut ausgestatteten Materialkoffers machte eine Spende in Höhe von 300 Euro von Helga Horrer (BBV), die von der Idee dieses Projektes von Anfang an begeistert war, möglich.

Kooperation von *Weißenburg hilft* mit dem Evangelischen Kindergarten “Tausendfüßler”

Ehrenamtliche bei der Betreuung von Flüchtlingskindern: “Wie können wir gezielt die kindlichen Kompetenzen zum Schuleintritt fördern?”

Ein unterstützendes Angebot kommt von Irmgard Ewald, Leitung des Evangelischen Kindergartens *Tausendfüßler* in Weißenburg: Ehrenamtliche können in der Kita flexibel hospitieren, um sich entsprechende Anregungen zu holen. Die Ehrenamtlichen können sich bei speziellen Fragen vom pädagogischen Fachpersonal des Kindergartens beraten lassen. Bereits zwei ehrenamtliche Helferinnen haben das wohlwollende Angebot am 26.01.2018 angenommen. Weitere Interessenten wenden sich zur Terminabsprache bitte direkt an den Kindergarten.

Kontakt:
Kindergarten Tausendfüßler
Irmgard Ewald (Leitung))
Galgenbergstr. 29
91781 Weißenburg
Telefon: 09141 5815
E-Mail: kiga-tausendfuessler@web.de
Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7 - 16.30 Uhr
Fr: 7 - 15 Uhr

Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge

Ein Thema das unsere **Alltagsbetreuer** regelmäßig beschäftigt ist die Wohnungssuche für anerkannte Flüchtlinge. Betreuerin Eva Sieland-Hirschmann berichtet, dass es schwierig ist, geeigneten,

bezahlbaren Wohnraum in Weißenburg zu finden. Von den Mietverhältnissen, die bislang zu Stande kamen, kann Frau Sieland-Hirschmann nur Positives berichten. Die Mieter sind ausgesprochen penibel und passen sich den Gepflogenheiten in den Mietshäusern problemlos an. Teilweise sind sogar freundschaftliche Beziehungen zu den Vermietern entstanden. Aktuell wird dringend eine Wohnung für eine Mutter und ihre Tochter gesucht. Ausgezeichnete Deutschkenntnisse sind vorhanden.

Wohnungsangebote nehmen wir unter: **verwaltung@weissenburg-hilft.de** gerne entgegen.

Diakonisches Werk Weißenburg-Gunzenhausen:
Asylsozialberater Michael Nedler zum Familiennachzug

Terminvereinbarung für Anträge auf Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten wieder möglich
Das Auswärtige Amt bestätigt, dass Terminanfragen für Anträge auf Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten seit Anfang des Jahres wieder entgegengenommen werden. Hintergrund ist, dass die Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten nach aktueller Gesetzeslage Mitte März 2018 ausläuft. Da erfahrungsgemäß mit langen Wartezeiten auf Termine zur Visavergabe gerechnet werden muss, ist die Terminvereinbarung bereits jetzt möglich.
Ob die Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten allerdings tatsächlich Mitte März ausläuft, wie es die aktuelle Gesetzeslage vorsieht, ist unklar. Weiterhin droht den Betroffenen, dass die Aussetzung des Familiennachzugs durch eine Gesetzesänderung verlängert wird.

Quelle: asyl.net/ familiennachzug und asyl.net/ vereinfachter familiennachzug
Informationen der Diakonie: https://www.diakonie.de/familienzusammenfuehrung/

Kontakt: Michael Nedler, Mobil: 0170 / 8073453, Mail: michael.nedler@diakonie-wug.de
Weitere Informationen: http://www.diakonie-wug.de/beraten-und-unterstuetzen/asylsozialberatung/

Weihnachten im Schuhkarton

Initiiert von Udo Axmann, Leiter des Kaufland-Marktes Weißenburg, wurden in der Vorweihnachtszeit Spenden für Kinder aus bedürftigen Familien gesammelt. Durch die große Spendenbereitschaft der Kaufland Kunden konnten viele bunte Päckchen geschnürt werden. Am 20.12.2017 wurden diese an Vertreter verschiedener örtlicher Hilfsorganisationen übergeben. *Für Weißenburg hilft* nahm Stefan Stefan Graf v. Hardenberg die Päckchen entgegen. Die Kinder dankten es mit strahlenden Augen am Weihnachtsabend.

Spenden:

Wir bedanken uns von Herzen bei **allen** Helfern, Spendern und Unterstützern. Ohne Sie wäre *Weißenburg hilft* nicht da wo es heute ist.

Besonders großzügig bedacht wurden wir von den regionalen Serviceclubs Lions, Zonta und dem Rotary Club Weißenburg.

Am 24.01.18 trafen sich Vertreter von *Weißenburg hilft* mit dem Präsidenten der Rotarier Weißenburg, Gustav Albrecht, zur symbolischen Scheckübergabe iHv rund 14.000€ im Willkommenscafé der Asylothek. Von dieser Spende konnte unter anderem die Kücheneinrichtung des Asylcafés bezahlt werden. Des Weiteren wurde der "Härtefallfond" aufgestockt. Das Gehalt unserer Verwaltungskraft Frau Berger wird ebenfalls aus dieser Spende finanziert. Dekanin Gottwald-Weber bedankte sich im Namen von *Weißenburg hilft* nicht nur für die finanzielle Zuwendung sondern auch für die stets pragmatischen und weitsichtigen Ratschläge der Rotarier.

Dem Zonta-Club Fränkisches Seenland danken wir ebenfalls für ihren zielgerichteten Einsatz für *Weißenburg hilft* und die Bereitstellung von rund 800€. Von dem Geld konnte ein speziell für Kinder und Frauen vorgesehener Raum in der Flüchtlingsunterkunft "Begegnungsort Michelsgarten" ansprechend eingerichtet und gestaltet werden. Der Raum verfügt über zwei Sitzsäcke, einer Sitzgruppe, zwei Spielteppichen, Regalen und einer Tafel. Der Raum erfreut sich großer Beliebtheit und wird rege genutzt.